



© Hexagon AB und/oder ihre Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten

Dieser Lizenzvertrag ist Nachweis Ihrer Lizenz.

IST DER LIZENZNEHMER IM BESITZ EINER GÜLTIGEN, UNTERZEICHNETEN LIZENZ VON HEXAGON PPM, HAT DIESE SCHRIFTLICHE LIZENZ VORRANG UND IST FÜR DEN GEBRAUCH DER SOFTWARE BESTIMMEND.

Softwarelizenzvertrag für Softwareprodukte von Hexagon PPM

Der Lizenznehmer muss die folgenden Bedingungen vor der Installation dieser Programmpackung aufmerksam durchlesen. Der vorliegende Softwarelizenzvertrag ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Lizenznehmer und dem Lizenzgeber (wie unten näher definiert) geschäftlich tätig ist. Sobald der Lizenznehmer das Softwareprogramm installiert, kopiert, herunterlädt, aufruft oder anderweitig nutzt, erkennt er die Bedingungen dieses Softwarelizenzvertrags („Vertrag“) als für sich bindend an. Erklärt sich der Lizenznehmer nicht mit den Bedingungen einverstanden, muss er diese Datenträgerpackung sofort gegen volle Rückvergütung zurückgeben.

LIZENZ

Der Lizenzgeber stellt das Softwareprodukt zur Verfügung und gewährt dem Lizenznehmer eine Lizenz ausschließlich für den internen Gebrauch des Lizenznehmers und ausschließlich gemäß den Bestimmungen des vorliegenden Vertrags. Die Auswahl des Programms zur Erreichung der vom Lizenznehmer beabsichtigten Ergebnisse, seine Installation, Nutzung und die von diesem Programm erhaltenen Ergebnisse liegen im Verantwortungsbereich des Lizenznehmers. Das Programm ist ein gesetzlich geschütztes Produkt des Lizenzgebers, oder einschlägiger Dritter und ist durch Urheberrechte und internationale Verträge geschützt. Das Eigentumsrecht an dem Programm bzw. an allen Kopien, Änderungen oder eingebundenen Teilen des Programms verbleibt zu allen Zeiten beim Lizenzgeber, und entsprechenden Dritten. Das Softwareprogramm wird lizenziert, nicht verkauft. Jedes Laden, Nutzen oder jeder Betrieb des Programms über den in diesem Vertrag festgelegten Rahmen hinaus stellt eine unerlaubte Handlung und einen Verstoß gegen das anwendbare Urheberrecht und internationale Verträge dar.

Definitionen

- a) Als „Zeitraum von 24 Stunden“ gilt ein Zeitraum von 24 Stunden, der beginnt, wenn auf ein lizenziertes Softwareprodukt zugegriffen wird, und endet, wenn nach diesem Zugriff 24 Stunden vergangen sind.
- b) „Concurrent-Use“ (gleichzeitige Nutzung) ermöglicht einem Einzelnutzer den Zugriff auf jeweils eine Softwarelizenz, jedoch ist dieser Zugriff nicht auf eine bestimmte benannte Einzelperson beschränkt.
- c) „Tag“ wird am SPLM-Serverstandort gemessen und beginnt um 12:00:00 AM (00:00:00 Uhr) GMT (UTC) und endet um 11:59:59 PM (23:59:59 Uhr) GMT (UTC).
- d) „Dokumentation“ bedeutet Benutzerhandbücher, Installationshandbücher, Referenzhandbücher, Administratorenhandbücher, Handbücher für die kundenspezifische Anpassung, Handbücher für Programmierer, Konfigurationshandbücher und Hilfshandbücher in elektronischer oder

gedruckter Form, die online veröffentlicht werden oder im Lieferumfang eines bestimmten, dem Lizenznehmer vom Lizenzgeber gelieferten Softwareprogramms enthalten sind. Nicht alle der vorstehend genannten Dokumentationsarten werden mit jedem gelieferten Softwareprogramm bereitgestellt.

- e) Mitarbeiter bedeutet, sofern für einen spezifischen Lizenztyp nicht anderweitig definiert, eine Person, die fest oder in Teilzeit beim Lizenznehmer angestellt ist und die Leistungen am Lizenznehmerstandort erbringt und Zugang zum Computer des Lizenznehmers innerhalb der Netzwerk-Firewall hat.
- f) EPC bezeichnet ein Unternehmen für Konstruktion, Beschaffung und Bau (Engineering, Procurement and Construction), das dem Lizenznehmer entsprechende Leistungen liefert.
- g) Unternehmen der Hexagon Group bezeichnet ein Unternehmen, das direkt oder indirekt von Hexagon AB, einem schwedischen Unternehmen, kontrolliert wird.
- h) „Journal-Datei“ (Journal File) bezeichnet eine vom SPLM verschlüsselte Binärdatei, mit der die Lizenznutzung von Softwareanwendungen erfasst wird. Der SPLM erstellt die Journal-Datei(en) automatisch und legt jedesmal eine neue Journal-Datei an, wenn ein neuer Schlüssel installiert wird. Aus der Journal-Datei geht Folgendes hervor: die Uhrzeit, zu der die Nutzung jeder Anwendungslizenz begonnen und geendet hat, das Datum der jeweiligen Nutzung, welcher SPLM verwendet wurde, der Server, auf dem der SPLM ausgeführt wurde, die Computer-ID des auf die Lizenz zugreifenden Nutzers sowie die ID der auf die Lizenz zugreifenden Person.
- i) Intergraph Smart®-Lizenzierung (ISL) bezeichnet die Client-/Lizenzierungsmaschinensoftware, mit der die Nutzung von Lizenzen für Anwendungssoftwareprodukte für bestimmte Softwareprodukte des Lizenzgebers verwaltet und überwacht wird.
- j) „Schlüssel“ bezeichnet einen Autorisierungscode oder ein zum Zweck der Authentifizierung der gemäß diesem Vertrag lizenzierten Software an einem Computer angebrachtes Hardwaregerät (Dongle). Für jede Kopie eines Softwareprodukts muss sich eine verfügbare Lizenz im Schlüssel befinden, andernfalls ist die Kopie nicht funktionsfähig.
- k) Schlüsselspeicher bedeutet einen Speicher innerhalb der Intergraph Smart®-Lizenzierung, wo ein PPM-Softwarelizenzschlüssel gespeichert ist.
- l) „Lizenznehmer“ bezeichnet die Person, der die Lizenz durch PPM verliehen wurde.
- m) „Lizenzgeber“ bezeichnet die Intergraph Corporation, die als Hexagon PPM ("Hexagon PPM") die Softwareprodukte unter dieser Lizenzvereinbarung vertreibt. Ausnahme hiervon sind die Produkte SmartPlant, Intergraph Smart, EcoSys und j5 Softwareprodukte, für die die Hexagon Technology Holding Center GmbH ("HTC") der Lizenzgeber ist. HTC ist eine Gesellschaft der Hexagon Group und ein mit Hexagon PPM verbundenes Unternehmen.
- n) Owner/Operator (Besitzer/Betreiber) bezeichnet ein Rechtssubjekt, das eine Produktionsstätte zur Herstellung von Produkten für den Verkauf besitzt und/oder betreibt. Owner /Operator-Aktivitäten konzentrieren sich auf die Leitung, Aufrechterhaltung und Optimierung der Produktionsstätte und können auch beiläufige (<10% der Betriebskosten) Anlagenplanungs- und Konstruktionsarbeiten für diesen Zweck einschließen. Ein Rechtssubjekt, dessen Geschäftstätigkeit in der Konstruktion, technischen Planung, dem Bau und der Herstellung von Produktionsstätten besteht, gilt nicht als Owner /Operator.

- o) „Person“ bezeichnet eine Einzelperson, Personengesellschaft, Kommanditgesellschaft, Firma, Körperschaft, Regierung, Regierungsbehörde, Vertretung, Agentur oder ein Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit.
- p) Für die Zwecke einer Standortlizenzierung für Owner/Operator bedeutet „Standort“ eine Produktionsstätte, die im Besitz des Lizenznehmers ist oder von diesem betrieben wird, und die ausschließlich innerhalb eines Landes gelegen ist und physische Ressourcen (Anlagen, Maschinen, Speichergeräten usw.) an einer physikalischen Adresse (Straße) umfasst, die im entsprechenden Angebot aufgeführt ist, zuzüglich aller damit verbundenen physischen Ressourcen (Gebäude, Anlagen, Werkstätten, Lagerhallen usw.), einschließlich der IT-Infrastruktur (Server, Workstations) innerhalb eines Radius von einer (1) Meile um die Produktionsstätte.
- q) „SmartPlant License Manager (SPLM)“ bezeichnet die Client-/Lizenzierungsmaschinensoftware, mit der die Nutzung von Lizenzen für bestimmte Anwendungssoftwareprodukte verwaltet und überwacht wird.
- r) Das Softwareprodukt beinhaltet die Computersoftware sowie allen dazugehörigen Inhalt in Dateien, auf CD, CD-ROM oder anderen Datenträgern, die mit dieser Software-Lizenzvereinbarung geliefert werden, einschließlich Vorlagen, Daten, Drucksachen und Dokumentationen im Internet oder elektronische Dokumentationen, alle Kopien und Upgrades, modifizierte Versionen und Aktualisierungen des Softwareprodukts (die bereitgestellt werden, sofern für das Softwareprodukt eine *Software-Wartungsvereinbarung* abgeschlossen wurde).
- s) Eine „Personalaufstockung“ bedeutet eine Erweiterung der Mitarbeiter des Lizenznehmers durch den Einsatz von Fremdfirmen, die vorübergehend durch den Lizenznehmer beauftragt werden und an einer Produktionsstätte arbeiten, die im Besitz des Lizenznehmers ist oder von diesem betrieben wird, sofern sich die Instanz des Softwareprodukts, auf das solche Fremdfirmen zugreifen, innerhalb der Firewall des Lizenznehmers befindet. Im Rahmen einer Personalaufstockung beauftragtes Personal kann vor Ort oder über Remote-Zugriff arbeiten, sofern dieses Personal innerhalb der IT-Infrastruktur des Lizenznehmers arbeitet und mithilfe der vom Lizenznehmer bereitgestellten Computerausrüstung/-hardware auf diese Infrastruktur zugreift.
- t) „Nutzer“ bezeichnet den Lizenznehmer und seine von ihm autorisierten Angestellten und im Rahmen einer Personalaufstockung beauftragtes Fremdpersonal.

Lizenzgewährung. Dieser Vertrag gewährt dem Lizenznehmer eine oder mehrere der folgenden nicht-ausschließlichen und nicht-übertragbaren Lizenzen. Die Art der gewährten Lizenz richtet sich nach den Einzelpositionen des Verkaufsangebots und/oder der/den dem Verkaufsangebot beiliegenden Preisliste/Beschreibungsseiten und dem im Softwareprodukt inkludierten Dokument „SW Installation Serial Number“ (SW-Installations-Seriennummer).

- a) „Standard Concurrent-Use Software“ ist in der Produktbeschreibung als CS bezeichnet. Jede Lizenz für CS-Software berechtigt zu einer gleichzeitigen Nutzung des lizenzierten Softwareprodukts für einen Zeitraum von bis zu 12 zusammenhängenden Stunden pro Tag für SPLM oder pro 24-Stunden-Zeitraum für ISL. Jede Lizenz für das CS-Softwareprodukt berechtigt zu einer einzelnen gleichzeitigen Nutzung auf dem angegebenen Arbeitsplatz- und Betriebssystemtyp. Besitzt der Lizenznehmer mehrere Lizenzen für das Softwareprodukt, ist der Lizenznehmer berechtigt, zu jeder Zeit so viele Kopien des Softwareprodukts zu nutzen, wie der Lizenznehmer Lizenzen hat. Eine einzelne Nutzung der CS-Software ist gegeben, wenn sie auf einem Einzelarbeitsplatz oder auf einem entfernten Anwendungsserver zur Ausführung in den Speicher geladen wird.

Sofern die erwartete Zahl der Nutzer des Softwareprodukts die Zahl der einschlägigen Lizenzen übersteigt, muss der Lizenznehmer einen angemessenen Mechanismus oder Prozess verfügbar haben, um sicherzustellen, dass die Zahl der das Softwareprodukt gleichzeitig nutzenden Personen die Zahl der Lizenzen nicht übersteigt.

- b) „Extended Concurrent-Use Software“ ist in der Produktbeschreibung als CX bezeichnet. Jede Lizenz für die CX-Software berechtigt zu einer gleichzeitigen Nutzung des lizenzierten Softwareprodukts für einen Zeitraum von bis zu 24 Stunden pro Tag für SPLM oder für bis zu 24 Stunden pro 24-Stunden-Zeitraum für ISL. Jede Lizenz für CX-Software berechtigt zu einer einzelnen gleichzeitigen Nutzung auf dem angegebenen Arbeitsplatz- und Betriebssystemtyp. Besitzt der Lizenznehmer mehrere Lizenzen für das Softwareprodukt, ist der Lizenznehmer berechtigt, zu jeder Zeit so viele Kopien des Softwareprodukts zu nutzen, wie er Lizenzen hat. Eine einzelne Nutzung der CS-Software ist gegeben, wenn sie auf einem Einzelarbeitsplatz oder einem entfernten Anwendungsserver zur Ausführung in den Speicher geladen wird. Sofern die erwartete Zahl der Nutzer des Softwareprodukts die Zahl der einschlägigen Lizenzen übersteigt, muss der Lizenznehmer einen angemessenen Mechanismus oder Prozess verfügbar haben, um sicherzustellen, dass die Zahl der das Softwareprodukt gleichzeitig nutzenden Personen die Zahl der Lizenzen nicht übersteigt.
- c) „Concurrent Hosted Use Software für EPCs“ ist in der Produktbeschreibung als CH-EPC bezeichnet. CH-EPC-Lizenzen können nur als Mietlizenzen gewährt werden und berechtigen entweder:

1) eine Person, die gemeinsam mit dem Lizenznehmer an einem Projekt arbeitet, die CH-EPC-Lizenz mit schriftlicher Genehmigung von Lizenzgeber und Lizenznehmer auf der Recheninfrastruktur des Lizenznehmers zu nutzen, um für die Zwecke des besagten Projekts auf Instanzen des Softwareprodukts, welche sich auf der Recheninfrastruktur des Lizenznehmers befinden, zuzugreifen

ODER

2) den Lizenznehmer auf CH-EPC-Lizenzen eines Dritten zuzugreifen, die sich auf Instanzen innerhalb der von dieser dritten Partei bereitgestellten Computerinfrastruktur befinden, unter der Bedingung, dass a) sowohl (i) der Lizenzgeber oder eine vom Lizenzgeber autorisierten Gesellschaft der Hexagon Group als auch (ii) der Dritte dieser Verwendung schriftlich zugestimmt haben und dass b) der Lizenznehmer gemeinsam mit dem Dritten an einem Projekt zusammenarbeitet für das die CH-EPC-Lizenz konkret genutzt werden soll..

Jede CH-EPC-Lizenz berechtigt zur ganztägigen (24 Stunden pro Tag) gleichzeitigen Nutzung des Softwareprodukts. Jede CH-EPC-Lizenz berechtigt zu einer einzelnen gleichzeitigen Nutzung auf der Instanz des auf der Recheninfrastruktur des Lizenznehmers oder der anderen Person befindlichen Softwareprodukts des Lizenznehmers oder der anderen Person. Besitzt entweder der Lizenznehmer oder die andere Person mehrere CH-EPC-Lizenzen für das Softwareprodukt, darf der Lizenznehmer oder die andere Person jeweils immer die Anzahl von Lizenzen für das Softwareprodukt nutzen, die er bzw. sie besitzt. Eine einzelne Nutzung einer CH-EPC-Lizenz liegt vor, wenn sie auf einem einzelnen Arbeitsplatz oder einem entfernten Anwendungsserver zur Ausführung in den Speicher geladen wird.

Eine CH-EPC-Lizenz erlischt am Ende des Leasing-Zeitraums oder nachdem der Lizenznehmer oder die andere Person die Projektleistungen für den Lizenznehmer oder die andere Person eingestellt hat bzw. nachdem die CH-EPC-Lizenzen von der Recheninfrastruktur des Lizenznehmers oder der anderen Person entfernt wurden, je nachdem, welches dieser Ereignisse zuerst eintritt.

- d) „Concurrent Hosted Use Software für Owner/Operators“ ist in der Produktbeschreibung als CH-O/O bezeichnet. CH-O/O-Lizenzen können gemietet werden oder sind als unbefristete Lizenz erhältlich und berechtigen:

eine Person, die in einer/für eine im Besitz des Lizenznehmers befindliche/n und/oder von diesem betriebene/n Einrichtung arbeitet, die CH-O/O-Lizenz auf der Recheninfrastruktur des Lizenznehmers zu nutzen, um für die Arbeit in der/für die im Besitz des Lizenznehmers befindliche/n und/oder von diesem betriebene/n Einrichtung auf Instanzen des Softwareprodukts, welche sich auf der Rechnerinfrastruktur des Lizenznehmers befinden, zuzugreifen.

Jede CH-O/O-Lizenz berechtigt zur ganztägigen (24 Stunden pro Tag) gleichzeitigen Nutzung des Softwareprodukts. Jede CH-O/O-Lizenz berechtigt zu einer einzelnen gleichzeitigen Nutzung auf der Instanz des auf der Recheninfrastruktur des Lizenznehmers befindlichen Softwareprodukts des Lizenznehmers. Besitzt entweder der Lizenznehmer oder die andere Person mehrere CH-O/O-Lizenzen für das Softwareprodukt, darf der Lizenznehmer oder die andere Person jeweils immer nur die Anzahl von Lizenzen für das Softwareprodukt nutzen, die er bzw. sie besitzt. Eine einzelne Nutzung einer CH-O/O-Lizenz liegt vor, wenn sie auf einem einzelnen Arbeitsplatz oder einem entfernten Anwendungsserver zur Ausführung in den Speicher geladen wird.

Der Lizenznehmer hostet stets alle CH-O/O-Lizenzen in der Recheninfrastruktur des Lizenznehmers. Alle CH-O/O-Lizenzen des Lizenznehmers sind auf einem SmartPlant License Manager- (SPLM-) Server oder einem Schlüsselspeicher innerhalb der Intergraph Smart®-Lizenzierung zu verwahren, der von den Nicht-CH-O/O-Lizenzen des Lizenznehmers getrennt ist. Ungeachtet des Vorstehenden sind für SmartPlant Foundation Named User-Lizenzen, Daily Tokens oder für Smart® Materials vor Version 8.4 keine gesonderten SPLM-Server erforderlich.

Eine CH-O/O-Leasing-Lizenz erlischt am Ende des Miet-Zeitraums.

- e) „Server Software“ ist in der Produktbeschreibung als VR bezeichnet. Jede Lizenz für VR-Software gewährt das Recht, eine einzelne Kopie der VR-Software auf dem angegebenen Netzwerkserver- und Betriebssystemtyp auf Festplatte zu speichern und für die Ausführung zu laden. Jede Lizenz für die VR-Software berechtigt eine bestimmte Zahl von Nutzern zum gleichzeitigen Zugriff auf das Softwareprogramm auf dem Netzwerkserver. Der Lizenznehmer hat sicherzustellen, dass zu keiner Zeit mehr als die lizenzierte Zahl von Benutzern gleichzeitig auf die VR-Software zugreift.
- f) „Einzelnutzungssoftware“ (Single-Use Software) ist in der Produktbeschreibung als SU bezeichnet. Jede SU-Softwarelizenz wird dem Computer/Gerät zugewiesen, der zuerst auf die SU-Lizenz zugreift. Die SU-Lizenz gilt für den Computer/das Gerät, dem sie zugewiesen wurde, entweder bis das Softwareprodukt vom Computer/Gerät entfernt wird oder die Anwendung die SU-Lizenz zurückgibt. Es liegt in der Verantwortung des SPLM-Lizenznehmers sicherzustellen, dass die SU-Software erst dann auf einen anderen Computer/ein anderes Gerät übertragen wird, nachdem sie vollständig vom ersten Computer/Gerät entfernt wurde.
- g) „Software für benannte Nutzer“ (Named User Software) ist in der Produktbeschreibung als NU bezeichnet. Ein „benannter Nutzer“ ist als eine bei dem Lizenznehmer beschäftigte Einzelperson definiert, die von diesem zur Nutzung des Produkts und dazugehöriger Produktprogramme, auf dem benannten System nach den Bestimmungen dieses Vertrages ermächtigt wird, unabhängig davon, ob die Einzelperson die Produktprogramme zur jeweiligen Zeit aktiv

nutzt. Die Anzahl der benannten Nutzer wird durch einfaches Abzählen der Anzahl von Personen bestimmt, die Zugriff auf die Software erhalten.

- h) „Gebündeltes Softwareprodukt“ (Bundled Software Product). Bestimmte Softwareprodukte können gebündelt zur Lizenzierung angeboten werden. Softwareproduktbündel werden durch eine spezifische Artikelnummer gekennzeichnet, die einer Produktbeschreibung im Preisverzeichnis entspricht und darauf hinweist, dass das Softwareprodukt als Bündel lizenziert wird. Gebündelt lizenzierte Softwareprodukte dürfen in beliebiger Kombination genutzt werden, jedoch darf die kombinierte Nutzung der Softwareprodukte zu keinem Zeitpunkt die Anzahl der vom Nutzer erworbenen gebündelten Lizenzen übersteigen. Nicht alle Softwareprodukte können gebündelt lizenziert werden. Für die als Bündel verkauften Softwareprodukte gilt trotzdem jeweils eine Standardlizenz, wie sie in diesem Vertrag enthalten ist, z. B. CS oder CX. .
- i) „Process Run software“ ist in der Produktbeschreibung als PR bezeichnet. Eine PR-Lizenz läuft so lange wie der Einzelprozess, für den sie gestartet wurde. Eine PR-Lizenz gilt als genutzt, wenn sie gestartet wird.
- d) „Tag-basierte Lizenzierungssoftware für Standorte“ wird in der Produktbeschreibung als ST bezeichnet und steht nur Lizenznehmern zur Verfügung, die Owner/Operator sind, und kann ausschließlich an Standorten verwendet werden, deren Anzahl von Tags die in der Produktbeschreibung angegebene Anzahl nicht übersteigt,. Jede Lizenz der ST-Software erlaubt es, eine einzelne Kopie der ST-Software auf einem Laufwerk zu speichern und zur Ausführung zu. Jede Lizenz der ST-Software erlaubt einer unbegrenzten Anzahl von Mitarbeitern den lokalen oder Remote-Zugriff auf das Softwareprodukt auf dem Netzwerkserver, vorausgesetzt dass eine solche Nutzung speziell für den Standort stattfindet. Die ST-Lizenz beinhaltet das eingeschränkte Recht des im Rahmen einer Personalaufstockung beauftragten Fremdpersonals, (1) die Softwareprodukte unter spezieller Einschränkung auf die Erbringung von Dienstleistungen ausschließlich für den Lizenznehmer für den Standort und (2) vorbehaltlich der Bedingungen dieser Vereinbarung zu nutzen. Das Nutzungsrecht des im Rahmen einer Personalaufstockung beauftragten Fremdpersonals endet, wenn die Erbringung von Dienstleistungen durch dieses Fremdpersonal für den Lizenznehmer für den Standort beendet wird. Im Zusammenhang mit der ST-Software bedeutet „Tag“ einen eindeutigen logischen Ort der funktionalen Ausstattung, einschließlich Softwarefunktionen innerhalb von Kontroll-/Sicherheitssystemen der Anlage, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Hauptanlage (Mechanik, Elektrik, Automation, Telekommunikation usw.), Rohrleitungen (einschließlich Ventile, Jalousien, Stützen, HVAC-Kanäle und -Luftklappen), elektrische Feldgeräte, instrumentelle Feldgeräte, (einschließlich Feuer- und Gasmelder), Telekommunikations-Feldgeräte und -Kabel. Die Nutzung des Softwareprodukts über Remote-Zugriff durch andere Personen als Mitarbeiter oder im Rahmen einer Personalaufstockung beauftragtes Fremdpersonal erfordert eine gleichzeitige Lizenz für Concurrent Hosted Use Software für Owner/Operators, wie oben unter Punkt d) dargelegt.

Mit Ausnahme der Lizenz für die Token-Version der SmartPlant Foundation-Software gelten die oben angeführten Abschnitte e und g. Die Token-Version der SmartPlant Foundation-Software wird wie folgt lizenziert:

- a) Token-basierte Anwendungen werden als „Server Software“ lizenziert. Jede Lizenz für „Server Software“ gewährt das Recht, eine einzelne Kopie der „Server Software“ auf dem angegebenen Netzwerkserver- und Betriebssystemtyp auf Festplatte zu speichern und für die Ausführung zu laden. Token-basierte Anwendungen erfordern u. U. die Installation von client-basierter Software auf lokalen Benutzerknoten

(z.B. PCs, Arbeitsplätzen usw.). Diese client-basierte Software kann auf einer unbegrenzten Anzahl von Benutzerknoten installiert sein. Für den Zugriff auf die token-basierte SmartPlant Foundation-Anwendung über diese Benutzerknoten ist der folgende Zugriffsmechanismus erforderlich:

- (i) Ein „Daily Token“ ist ein Zugriffsmechanismus, der bis zu zwölf (12) Stunden kontinuierlichen Zugriff (Uhrzeit) auf die „Server Software“ ermöglicht. Danach ist ein weiterer „Daily Token“ erforderlich. „Daily Tokens“ werden als Zugriffsmechanismus im Kaufmodell verwendet.

Der Lizenznehmer und die Nutzer sind berechtigt:

- 1) nur Sicherungskopien des Programms in beliebiger maschinenlesbarer oder gedruckter Form zur Unterstützung der lizenzierten Nutzung des Programms durch den Lizenznehmer anzufertigen;
- 2) mit Ausnahme von Owner/Operator-Standortlizenzen, das Programm und die Lizenz innerhalb des Unternehmens des Lizenzinhabers (Intra-Company-Übertragung) entsprechend den Bedingungen der auf Anfrage erhältlichen Hexagon PPM Software Transfer Policy [allgemeingültige Hexagon PPM-Richtlinie zur Softwareübertragung] zu übertragen. Überträgt der Lizenznehmer eine oder mehrere Seat-Lizenzen des Programms, muss er gleichzeitig entweder alle Kopien, Änderungen bzw. eingebundenen Teile der zu übertragenden Seat-Lizenz(en) in welcher Form auch immer, an den gleichen Empfänger übertragen oder die nicht übertragenen Seat-Lizenz(en) vernichten. „Unternehmen“ umfasst das Unternehmen des Lizenznehmers oder eine Gesellschaft oder Organisation, an der das übertragende Rechtssubjekt mindestens fünfzig Prozent (50 %) der Anteile hält.
- 3) in Fällen, in denen der Preis für akademische Lizenzen entrichtet wurde, das Programm ausschließlich gemäß der Richtlinie für akademische Lizenzen von Hexagon PPM zu nutzen. Diese Richtlinie ist auf Wunsch erhältlich.
- 4) SPLM-Lizenzschlüssel in einer virtualisierten Umgebung zu installieren, sofern die virtualisierte Umgebung so konfiguriert ist, dass sie gegen eine Duplizierung der SPLM-Lizenzschlüssel abgesichert ist.

Der Lizenznehmer muss sicherstellen, dass alle Softwareprodukte installiert sind und immer auf der Computerinfrastruktur des Lizenznehmers verbleiben; vorausgesetzt jedoch, dass für einen CH-EPC-Lizenztyp, wie in Absatz (c)(2) des oben genannten Abschnitts „Lizenzgewährung“ beschrieben, das Softwareprodukt auf der Computerinfrastruktur derjenigen Person installiert wird, die berechtigt ist, die Lizenz für den Lizenznehmer bereitzustellen.

Der Lizenznehmer ist verpflichtet, den Urheberrechtsvermerk auf allen Kopien, Änderungen oder in ein anderes Programm eingebundenen Teilen des Programms wiederzugeben und in diese einzubeziehen.

Der Lizenznehmer und die Nutzer sind nicht berechtigt:

- 1) das Programm und die Lizenz auf ein anderes Unternehmen oder ein anderes Rechtssubjekt zu übertragen (Inter-Company-Übertragung). Überträgt der Lizenznehmer den Besitz einer Kopie, einer Änderung oder eines eingebundenen Teils des Programms auf einen Dritten, erlischt die Lizenz automatisch, sofern die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung nicht etwas Gegenteiliges vorsehen.
- 2) den Quellcode, grundlegende Techniken der Benutzeroberfläche oder Algorithmen des Softwareprodukts auf jegliche Weise, direkt oder indirekt, zurückzuentwickeln („reverse engineering“), zu

dekompilieren, zu deassemblieren oder auf sonstige Weise in Erfahrung zu bringen bzw. die vorgenannten Elemente offenzulegen, es sei denn in dem Umfang, der gemäß einschlägiger Gesetzgebung der Europäischen Gemeinschaft ausdrücklich zur Dekompilierung genehmigt ist, um die erforderliche Interoperabilität des Softwareprodukts mit einem anderen Softwareprogramm zu erreichen und sofern der Lizenznehmer den Lizenzgeber zuerst um die Bereitstellung der für eine solche Interoperabilität erforderlichen Informationen gebeten und der Lizenzgeber dieser Bitte nicht stattgegeben hat. Der Lizenzgeber ist berechtigt, vor Bereitstellung entsprechender Informationen angemessene Bedingungen zu stellen und eine angemessene Gebühr zu fordern. Alle vom Lizenzgeber bereitgestellten oder vom Lizenznehmer in dem hierin beschriebenen zulässigen Umfang beschafften Informationen dürfen vom Lizenznehmer nur für die in diesem Vertrag beschriebenen Zwecke verwendet und nicht an Dritte offengelegt oder zur Erstellung von Software genutzt werden, die der Ausprägung des Softwareprodukts im Wesentlichen ähnlich ist. Nutzer in der Europäischen Gemeinschaft können Fragen zur Interoperabilität an den zuständigen Kundendienst der lokalen Geschäftsstelle des Lizenzgebers oder an folgende Anschrift richten: Hexagon PPM, 305 Intergraph Way, Madison, AL 35758, USA.

- 3) dieses Softwareprodukt oder alle Vervielfältigungen oder verbundenen Teile im Ganzen oder teilweise über den im vorliegenden Vertrag ausdrücklich festgelegten Rahmen hinaus zu nutzen, zu vervielfältigen, zu ändern, zu verkaufen oder zu übertragen.
- 4) die Lizenzvergabe, Schlüssel, Dateien und/oder Richtlinie zu umgehen.
- 5) das Softwareprodukt für die Verwendung in einem Servicebüro oder einer Timesharing-Umgebung oder gegen Gebühren für Service und Zugriff im Rahmen von E-Commerce oder auf Online-Basis anzubieten.
- 6) anderen Personen oder Mitarbeitern anderer Personen Zugriff auf Lizenzen für Softwareprodukte zu gestatten, welche sich auf der Rechnerinfrastruktur des Lizenznehmers befinden, es sei denn, der Lizenzgeber hat den Lizenznehmer schriftlich dazu ermächtigt und die andere Person, die auf die Rechnerinfrastruktur des Lizenznehmers zugreift, verfügt über CH-EPC- oder CH-O/O-Lizenzen für diesen Zugriff.
- 7) CH-EPC-Lizenzen für ein Projekt auf demselben SPLM Lizenzserver oder demselben ISL-Schlüsselspeicher zu installieren, auf dem auch CH-EPC-Lizenzen für ein anderes Projekt installiert sind.
- 8) CH-EPC- oder CH-O/O-Lizenzen mit Lizenzen eines anderen Typs auf demselben SPLM-Server oder demselben ISL-Schlüsselspeicher zu kombinieren.
- 9) Im Hinblick auf Owner/Operator-Standortlizenzen, mit anderen Standorten verbundene Daten auf dem Server zu speichern, auf den das Softwareprodukt geladen wurde.

Für SmartPlant Foundation-Lizenzen und Smart® Materials vor Version 8.4 gelten nur die Verbote unter 1-5 oben.

ZUSÄTZLICHE LIZENZBESCHRÄNKUNGEN

Für einige Softwareprodukte gelten möglicherweise zusätzliche, durch Bezugnahme als in diesen Vertrag aufgenommen erachtete Lizenzbeschränkungen, die auf der dem Angebot beiliegenden Preisaufstellung bzw. auf der Website <http://smartsupport.intergraph.com> aufgeführt sind. Klicken Sie auf

‚View Downloads‘ (Downloads anzeigen) und dann unter ‚Useful Links‘ (Nützliche Links) auf ‚Additional License Restrictions‘ (Zusätzliche Lizenzbeschränkungen).

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- a) Das Softwareprodukt darf, wenn es als Upgrade erworben oder als Update einer früheren Version lizenzierter Software bereitgestellt wird, ausschließlich zum Ersatz der früheren Version dienen, und es wird keine zusätzliche Lizenz erteilt. Weder das Softwareprodukt noch die frühere Version darf separat verwendet oder auf einen Dritten übertragen werden.
- b) Für die Weiternutzung einiger Softwareprodukte ist es eventuell erforderlich, dass der Lizenznehmer sich von Zeit zu Zeit neu registriert und neue Lizenzschlüssel erlangt.
- c) Falls der Lizenznehmer ein Hardwaregerät (Dongle) verliert oder verlegt, welches er vom Lizenzgeber beim Kauf eines Softwareprodukts erhalten hat, und der Lizenznehmer das entsprechende Softwareprodukt weiterhin verwenden möchte, muss der Lizenznehmer dieses Softwareprodukt erneut kaufen.

DATENSCHUTZ

Der Lizenznehmer erklärt sich mit der Erhebung von Daten in Bezug auf Folgendes einverstanden:

- a) **Unbefugte Nutzung der Softwareprodukte.** Der Lizenzgeber trifft Maßnahmen, um die unbefugte Nutzung der Softwareprodukte bzw. der mit diesen verbundenen Lizenzierungsmechanismen zu unterbinden. Das Softwareprodukt enthält möglicherweise Sicherheitsmechanismen, die in der Lage sind, die Installation und/oder Nutzung nicht genehmigter Kopien von Produkten des Lizenzgebers zu erkennen. Daten, die sich auf diese nicht genehmigte Nutzung der Softwareprodukte beziehen, werden u. U. an den Lizenzgeber übertragen. Diese Übertragung erfolgt nur, wenn es sich um eine nicht genehmigte Nutzung des Softwareprodukts handelt, und enthält lediglich Daten, die sich auf die nicht genehmigte Nutzung beziehen. Die gemäß diesem Abschnitt erhobenen Daten enthalten möglicherweise begrenzte personenbezogene Daten.
- b) **Software-Analysedaten.** erhebt Software-Analysedaten für Mess-, Analyse- und Berichterstattungszwecke, um die Software näher untersuchen und optimieren zu können.
- c) **Nutzungsberichte.** Zur Erleichterung der Abrechnung und Nutzung (insbesondere in Bezug auf gemietete Software Produkte) erhebt der Lizenzgeber Daten für Berichterstattungszwecke, wie anwendbar, bzw. wenn das Softwareprodukt die Nachverfolgung von Workflows unterstützt, kann das Softwareprodukt selbst personenbezogene Daten speichern, um die Funktionalität des Softwareprodukts zu liefern.

Mit Ausnahme der Erhebung personenbezogener Daten, die für die Durchsetzung dieser Lizenz gemäß a) oder um die Funktionalität des Softwareprodukts gemäß c) zu liefern erforderlich sind, werden gemäß diesem Abschnitt keine personenbezogenen Daten erhoben oder übertragen. Durch Nutzung der Softwareprodukte erkennt der Lizenznehmer die Erhebung aller Daten gemäß diesem Abschnitt sowie die Übertragung der Daten an den Lizenzgeber oder eine vom Lizenzgeber autorisierte Gesellschaft der Hexagon Group an, wie unter (a), (b) und (c) im Vorstehenden beschrieben. Der Lizenznehmer gewährleistet ferner, dass die erforderlichen Mechanismen vorhanden sind, um alle erforderlichen Offenlegungen und Einwilligungen von Mitarbeitern oder Dritten einzuholen, die auf die Softwareprodukte zugreifen, und dass der Lizenznehmer die entsprechenden Einwilligungen eingeholt hat, bevor Mitarbeitern oder Dritten die Nutzung der Softwareprodukte gestattet wurde.

ÜBERPRÜFUNG (AUDIT)

Der Lizenzgeber und/oder alle anderen, vom Lizenzgeber designierten Gesellschaften der Hexagon Group sind berechtigt, die Nutzung des lizenzierten Programms durch den Lizenznehmer und die Einhaltung der Nutzungsbedingungen durch den Lizenznehmer während der normalen Geschäftszeiten des Lizenznehmers gemäß den Bedingungen dieses Vertrags zu überprüfen. Der Lizenzgeber und/oder andere Gesellschaften der Hexagon Group muss/müssen dem Lizenznehmer ein durchzuführendes Audit schriftlich 30 Tage im Voraus ankündigen. Das Recht auf ein Audit ist auf ein Audit pro Kalenderjahr begrenzt. Vor Beginn einer Überprüfung unterzeichnen die Mitarbeiter des Lizenzgebers und/oder anderer Gesellschaften der Hexagon Group oder die Mitarbeiter von Dritten, die unter der Anweisung des Lizenzgebers tätig werden, eine vom Lizenznehmer bereitzustellende Vertraulichkeitsvereinbarung. Der Lizenznehmer wird dem vom Lizenzgeber eingesetzten Personal in angemessenem Umfang Zugang zu seinen Unterlagen und Mitarbeitern gewähren. Der Lizenzgeber und/oder anderer Gesellschaften der Hexagon Group tragen die Kosten des Audits, es sei denn, das Audit ergibt eine Unterzahlung von Lizenzgebühren durch den Lizenznehmer. In diesem Fall erklärt sich der Lizenznehmer einverstanden, diese Gebühren zu den zuvor für dieses lizenzierte Programm vereinbarten Sätzen und alle im Zusammenhang mit der Überprüfung entstandenen Kosten unverzüglich an den Lizenzgeber und/oder die entsprechend andere Gesellschaft der Hexagon Group zu zahlen.

DOKUMENTATION

Softwareprogramme umfassen eine standardmäßige Online-Dokumentation. Der Lizenznehmer ist berechtigt, Online-Dokumente nach Bedarf für interne Zwecke des Lizenznehmers auszudrucken.

LAUFZEIT

Die Lizenz bleibt bis zu ihrer Kündigung in Kraft. Der Lizenznehmer kann die Lizenz jederzeit durch Vernichtung des Programms einschließlich aller Kopien, Änderungen und eingebundenen Teile in jeglicher Form beenden. Die Lizenz wird ebenfalls gemäß den an anderer Stelle in diesem Vertrag genannten Bedingungen beendet oder (i) wenn der Lizenznehmer eine Bestimmung dieses Vertrags verletzt, (ii) bei einer unberechtigten Besitzübertragung des lizenzierten Programms oder einer Kopie oder daraus abgeleiteten Einbindung, (iii) bei einer Umgehung einer vorhandenen Schutzfunktion des Programms oder dieses Vertrags oder (iv) wenn der Lizenznehmer die anfallende(n) Lizenzgebühr(en) nicht bezahlt. Der Lizenznehmer erklärt sich einverstanden, im Fall der Beendigung dieses Vertrags das Programm mit allen Kopien, Änderungen und eingebundenen Programmteilen auf Anweisung des Lizenzgebers an den Lizenzgeber oder eine andere, vom Lizenzgeber beauftragte Gesellschaft der Hexagon Group zurückzugeben oder zu vernichten.

GEWÄHRLEISTUNGEN

Der Lizenzgeber gewährleistet und versichert, dass es das Recht zur Vergabe der Lizenz besitzt. Die lokale Verkaufsorganisation, von welcher der Lizenznehmer die Lizenz erworben hat, kann zusätzliche Gewährleistungen geben. Die lokale Verkaufsorganisation für diese Lizenz übernimmt die ausschließliche Verantwortung für eine solche Gewährleistung, und der Lizenzgeber und alle anderen Gesellschaften der Hexagon Group lehnen jegliche Haftung dafür ab.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

VORBEHALTLICH DER BESTIMMUNGEN DIESES VERTRAGS GEBEN WEDER DER LIZENZGEBER NOCH ANDERE GESELLSCHAFTEN DER HEXAGON GROUP VERTRAGLICHE ODER GESETZLICHE ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF DAS SOFTWAREPRODUKT EINSCHLIESSLICH JEDLICHER (STILLSCHWEIGENDER) GARANTIE UNTER

ANDEREM BEZÜGLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG DES SOFTWAREPROGRAMMS FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

FALLS LAUT DEM RECHT, DEM DIESE VEREINBARUNG UNTERLIEGT, TEILE DES OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSES AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER GARANTIE UNGÜLTIG IST, SCHLIESSEN DER LIZENZGEBER UND ANDERE GESELLSCHAFTEN DER HEXAGON GROUP IM RECHTLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN ALLE AUSDRÜCKLICHEN UND STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE AUS.

SCHADENSERSATZBEGRENZUNG

IN KEINEM FALL HAFTEN DER LIZENZGEBER ODER EINE ANDERE GESELLSCHAFT DER HEXAGON GROUP FÜR SCHADENSERSATZANSPRÜCHE FÜR JEDLICHE DIREKTEN, INDIREKTEN, ZUFÄLLIGEN, SPEZIELLEN SCHÄDEN ODER STRAFSCHADENSERSATZ, INSBESONDERE NICHT FÜR NUTZUNGS-, PRODUKTIONS- ODER UMSATZAUSFALL ODER FÜR ENTGANGENEN GEWINN ODER DATENVERLUSTE SOWIE FÜR ANSPRÜCHE DRITTER, SELBST WENN DIE GESELLSCHAFT DER HEXAGON GROUP AUF DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

KEINESFALLS ÜBERSTEIGT DIE HAFTUNG DES LIZENZGEBERS ODER EINER ANDEREN GESELLSCHAFT DER HEXAGON GROUP GEMÄSS DIESER VEREINBARUNG DEN BETRAG, DER DEM LIZENZGEBER VOM LIZENZNEHMER IM RAHMEN DIESER VEREINBARUNG ZUM ZEITPUNKT DER GELTENDMACHUNG DES ANSPRUCHS GEZAHLT WURDE. SOFERN DAS AUF DIESE LIZENZVEREINBARUNG ANWENDBARE RECHT NICHT ETWAS ANDERES VORSCHREIBT, MÜSSEN ANSPRÜCHE UNABHÄNGIG IHRER FORM, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER VEREINBARUNG VOM LIZENZNEHMER ERHOBEN WERDEN, SPÄTESTENS INNERHALB VON ZWEI (2) JAHREN NACH EINTRETEN DES EREIGNISSES GELTEND GEMACHT WERDEN, DAS ANLASS FÜR DIE KLAGA WAR.

FALLS LAUT DEM RECHT, DEM DIESE VEREINBARUNG UNTERLIEGT, EIN TEIL DIESES ABSCHNITTS UNGÜLTIG IST, BESCHRÄNKEN DER LIZENZGEBER UND EINE ANDERE GESELLSCHAFT DER HEXAGON GROUP IHRE HAFTUNG IM RECHTLICH ZULÄSSIGEN MASSE.

HAFTUNGSFREISTELLUNG

Sollte der Lizenznehmer im Rahmen seiner Nutzung von Softwareprodukten die Schriftart oder die Schriften eines Dritten zum Zweck der korrekten Anzeigefähigkeiten verwenden, versichert der Kunde, dass er die entsprechende Lizenz für die Nutzung oder den Zugang von dem betreffenden Dritten erhalten hat. Der Lizenznehmer wird den Lizenzgeber für und gegen jegliche Ansprüche entschädigen, verteidigen und schadlos halten, die von Dritten gegen den Lizenzgeber geltend gemacht werden, die sich auf die Nutzung der oder der Zugriff auf die Schriftart oder die Schriften des Dritten bezieht.

AUSFUHRKONTROLLE

Die gemäß dieser Vereinbarung vom Lizenzgeber, seinen verbundenen Unternehmen, Tochtergesellschaften oder Vertriebshändlern bezogenen Softwareprodukte, einschließlich jeglicher technischer Daten in Bezug auf diese Produkte ("technische Daten"), unterliegen den Exportkontrollgesetzen und Vorschriften der Vereinigten Staaten. Abweichungen vom Gesetz der Vereinigten Staaten sind nicht erlaubt. Im Rahmen der Exportverbote der Vereinigten Staaten oder anderer geltenden Gerichtsbarkeiten, dürfen die hierunter lizenzierten Softwareprodukte und alle vom Lizenzgeber, seinen verbundenen Unternehmen, Tochtergesellschaften und Vertriebshändlern bezogenen Softwareprodukte, technischen Daten und jegliche Derivate hiervon an

folgende Empfänger nicht direkt oder indirekt (einschließlich durch entfernten Zugriff) exportiert oder re-exportiert werden:

- a. an die Länder Kuba, Iran, Nordkorea, die Krim-Region der Ukraine und Syrien oder an Bürger eines dieser Länder oder Hoheitsgebiete;
- b. an Personen oder Parteien, die auf einer Ablehnungsliste der Regierung der Vereinigten Staaten aufgeführt sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die „United States Department of Commerce Denied Persons, Entities and Unverified Lists“, „United States Department of Treasury Specially Designated Nationals List“ und die „United States Department of State Debarred List“ (https://build.export.gov/main/ecr/eg_main_023148).
- c. an Unternehmen, wenn dem Lizenznehmer bekannt ist oder Grund zur Annahme („Reason to know“) besteht, dass der Endgebrauch des Softwareprodukts und aller vom Lizenzgeber, von ihren verbundenen Unternehmen, Tochtergesellschaften oder Vertriebshändlern bezogenen Softwareprodukte mit dem Design, der Entwicklung, der Herstellung oder Fertigung oder der Verwendung von nuklearer Technologie oder Raketen, chemischen oder biologischen Waffen oder anderen sensitiven nuklearen Zwecken zusammenhängt;
- d. an jegliche Person oder Einheit, wenn bekannt ist oder Grund zur Annahme („Reason to know“) besteht, dass eine illegale Weiterlieferung stattfinden wird.

Mit Fragen zum Export/Reexport der Softwareprodukte und zu allen vom Lizenzgeber, von seinen verbundenen Unternehmen, Tochtergesellschaften oder Vertriebshändlern bezogenen Softwareprodukten wendet man sich an Hexagon PPM, Export Compliance Department, 305 Intergraph Way, Madison, Alabama 35758, USA, oder an exportcompliance@intergraph.com. Der Lizenznehmer hält den Lizenzgeber sowie alle anderen Gesellschaften der Hexagon Group schadlos und stellt den Lizenzgeber sowie alle anderen Gesellschaften der Hexagon Group von allen Klagegründen, Ansprüchen, Kosten, Aufwendungen und/oder Schadenersatzansprüchen frei, dem Lizenzgeber oder anderen Gesellschaften der Hexagon Group durch eine Verletzung der in diesem Vertrag dargelegten Ausfuhrbeschränkungen durch den Lizenznehmer oder einen Nutzer entstehen.

ALLGEMEINES

SPLM-Journal-Dateien: Der Lizenznehmer übermittelt an den Lizenzgeber oder eine vom Lizenzgeber bestimmte andere Gesellschaft der Hexagon Group monatlich die vom SPLM erstellte(n) Journal-Datei(en), die mithilfe der mitgelieferten automatisierten Funktionalität des SPLM erstellt werden.

Verantwortung für die Nutzung: Der Lizenznehmer erkennt an und stimmt zu, dass er dafür verantwortlich ist, sicherzustellen, dass alle Personen, denen der Lizenznehmer Zugriff auf die Softwareprodukte oder die Softwaredokumentation gestattet, über alle einschlägigen Bestimmungen dieser Vereinbarung und der darin enthaltenen Softwarelizenz aufgeklärt sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Bestimmungen über Eigentum, Geheimhaltung, Vertraulichkeit, Lizenzierung und Einschränkungen der Nutzung, Haftungsausschluss, Beschränkung des Schadensersatzes, Compliance und Exportkontrolle und geltendes Recht. Der Lizenznehmer erklärt sich bereit, nach besten Kräften dafür zu sorgen, dass alle Personen, die auf die Softwareprodukte oder die Softwaredokumentation zugreifen, eine Verletzung der hierin gewährten Lizenzrechte oder der jeweilige geltenden Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse oder sonstigen Eigentumsrechte vom Lizenzgeber oder von Dritten verhindern, und die Einhaltung der Bestimmungen der Vereinbarung zu gewährleisten. Der Lizenznehmer übernimmt die Haftung für die Verletzung durch Personen, denen der Lizenznehmer Zugriff auf die

Softwareprodukte oder die Softwaredokumentation gestattet, als ob eine solche Verletzung die unmittelbare Folge der Handlung, Fahrlässigkeit oder des vorsätzlichen Fehlverhaltens des Lizenznehmers wäre.

Beschränkte Rechte für die Nutzung durch staatliche Behörden:

Diese Bestimmung gilt, wenn das Programm direkt oder indirekt im Namen einer Dienststelle oder Behörde der US-Regierung erworben wird. Für Zivilbehörden: Das Programm wurde mit privaten Geldern entwickelt und ist „Restricted Computer Software“, die entsprechend Unterabschnitten (a) bis (d) der Bestimmung „Commercial Computer Software - Restricted Rights, 52.227-19“ der Federal Acquisition Regulations („FAR“) und Folgebestimmungen vorgelegt wird. Sie ist unveröffentlicht, und alle Rechte gemäß den Urheberrechtsgesetzen der Vereinigten Staaten sind vorbehalten. Für Dienststellen des Department of Defense („DoD“): Das Programm ist „Commercial Computer Software“, wie unter DFARS 252.227-7014 festgelegt, und die Rechte der Regierung gelten wie unter DFARS 227.7202-3 angegeben.

Abtretung: Jeder Versuch einer Unterlizenzierung, Abtretung oder Übertragung der Lizenz oder des Programms ist unwirksam, soweit dies nicht in diesem Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist.

Salvatorische Klausel: Alle Bestimmungen dieses Vertrages und jedes dazugehörigen Dokuments werden nach Möglichkeit so ausgelegt, dass sie nach geltendem Recht wirksam und gültig sind. Ist jedoch eine Bestimmung dieses Vertrags oder eines dazugehörigen Dokuments nach geltendem Recht verboten oder ungültig, ist diese Bestimmung nur im Umfang des entsprechenden Verbots bzw. der entsprechenden Ungültigkeit unwirksam. Der Rest dieser Bestimmung bzw. die noch verbleibenden Bestimmungen dieses Vertrags oder eines dazugehörigen Dokuments werden dadurch nicht ungültig.

Streitbeilegung: Die Parteien vereinbaren, bei jedem Streit oder Anspruch, der sich aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag oder bei einem Bruch desselben ergibt, zunächst zu versuchen, die Angelegenheit durch Gespräche zwischen Mitgliedern der Geschäftsführung des Lizenznehmers und Lizenzgebers einvernehmlich beizulegen. Sollten die Parteien nicht in der Lage sein, den Streit, Anspruch oder Vertragsbruch innerhalb von dreißig (30) Tagen, nachdem die Geschäftsführung der Parteien von dem Streit Kenntnis erhielt, durch eine einvernehmliche Vereinbarung oder einen Kompromiss zu lösen, können die Parteien nach ihrem alleinigen Ermessen eine Lösung durch ein nicht-bindendes Schiedsverfahren anstreben. Ist eine der Parteien nicht mit dem Ergebnis des nicht-bindenden Schiedsverfahrens einverstanden, kann diese Partei den Rechtsweg unter Inanspruchnahme der Gerichte in dem in diesem Vertrag gewählten Gerichtsstand beschreiten. Jede der beiden Parteien verpflichtet sich, ein Gerichtsverfahren in Bezug auf einen aus diesem Vertrag entstehenden Streit erst dann einzuleiten, wenn sie versucht hat, den Streit durch Verhandlungen und Schlichtung beizulegen und die Schlichtung beendet wurde oder die andere Partei die Teilnahme an der Schlichtung verweigert hat. Jeder in diesem Abschnitt genannte Zeitraum kann verkürzt werden, und zwar ausschließlich zu dem Zweck, den Ablauf der Verjährungsfrist für den relevanten Streitgegenstand zu vermeiden.

Geltendes Recht und Gerichtsbarkeit: Dieser Vertrag unterliegt dem Recht des US-Bundesstaates Alabama. Ausschließlicher Gerichtsstand und ausschließliche Zuständigkeit für alle Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag ergeben oder die Software betreffen, ist der United States District Court für den Northern District of Alabama, Northeastern Division, oder der Circuit Court für Madison County, Alabama. Hinsichtlich der Auslegung und Durchsetzung dieses Vertrags verzichten die Parteien auf die Anwendung der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht (United Nations Commission on International Trade Law) und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge betreffend den internationalen Warenverkauf (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods).

Geheimhaltung: Der Lizenznehmer verpflichtet sich, alle Teile des Softwareprodukts und der Dokumentation vertraulich zu behandeln und das Softwareprodukt, vorbehaltlich spezifisch anders lautender Bestimmungen in diesem Vertrag, weder an seine Partner noch an Dritte zu verkaufen, zu übertragen, zu verleihen oder offenzulegen.

Bei Fragen zum Vertrag kann sich der Lizenznehmer an die Hexagon PPM-Niederlassung vor Ort oder schriftlich an Hexagon PPM, 305 Intergraph Way, Madison, Alabama 35758, USA, wenden.

KUNDENDIENSTLEISTUNGEN

Wartungsleistungen für lizenzierte Programme können gegen separate Gebühr bereitgestellt werden und erfolgen gemäß den standardmäßigen Wartungsoptionen von Hexagon PPM und dem jeweils geltenden „Supportvertrag für Softwarewartung“. Eine Kopie ist auf Anfrage erhältlich.

OPEN-SOURCE-SOFTWARE

Einige Produkte enthalten möglicherweise Open-Source-Software, die entsprechend den Bedingungen des einschlägigen Open-Source-Lizenzvertrags lizenziert wird. Der vorliegende Softwarelizenzvertrag beschränkt in keinem Fall irgendwelche vom Open-Source-Lizenzgeber speziell für Open-Source-Software gewährten Rechte; jedoch gelten alle weitergehenden Rechte als die in diesem Softwarelizenzvertrag gewährten ausschließlich für die Open-Source-Softwarekomponente. Näheres zu Open-Source-Lizenzen finden Sie in der Info-Box („About“) oder in den Reader-Dateien des betreffenden Softwareprodukts.

JEDE OPEN-SOURCE-SOFTWARE WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR („AS IS“) UND OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEDLICHER ART BEREITGESTELLT, U.A. INSBESONDERE OHNE DIE GARANTIE DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER GEGEN RECHTSVERLETZUNG. IN KEINEM FALL ÜBERNEHMEN DER LIZENZGEBER, EINE GESELLSCHAFT DER HEXAGON GROUP, DIE AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER DER OPEN-SOURCE-SOFTWARE HAFTUNG FÜR IRGENDWELCHE ANSPRÜCHE, SCHÄDEN ODER SONSTIGE HAFTBARKEIT, SEI ES IM RAHMEN EINER KLAGA UNTER VERTRAGSRECHT ODER WEGEN UNERLAUBTER HANDLUNG ODER AUS SONSTIGEM GRUND, DIE AUS DER ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER OPEN-SOURCE-SOFTWARE ODER DER NUTZUNG ODER DEM ANDERWEITIGEN UMGANG MIT DER OPEN-SOURCE-SOFTWARE ENTSTEHEN.

UNGEACHTET DER OBEN GENANNTEN BESCHRÄNKUNG DES SCHADENERSATZES FÜR SOFTWAREPRODUKTE HAFTEN DER LIZENZGEBER, EINE GESELLSCHAFT DER HEXAGON GROUP ODER EIN URHEBERRECHTSINHABER ODER JEGLICHE ANDERE PARTEI, DIE DIE OPEN SOURCE-SOFTWARE IM RAHMEN IHRER LIZENZ MODIFIZIERT UND/ODER ÜBERTRÄGT, IN KEINEM FALL GEGENÜBER DEM LIZENZNEHMER FÜR SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ALLGEMEINER, BESONDERER SCHÄDEN, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE SICH AUS DER VERWENDUNG ODER UNFÄHIGKEIT ZUR VERWENDUNG DER OPEN-SOURCE-SOFTWARE ERGEBEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DATENVERLUST ODER FALSCHES DATEN ODER VERLUSTE DES LIZENZNEHMERS ODER DRITTER ODER DIE UNMÖGLICHKEIT, DIE OPEN SOURCE SOFTWARE ZUM BETRIEB MIT JEDLICHEN ANDEREN PROGRAMMEN ZU ÖFFNEN), SELBST WENN DER LIZENZGEBER, EINE GESELLSCHAFT DER HEXAGON GROUP, EINEN INHABER EINES SOLCHEN URHEBERRECHTS ODER EINE ANDERE PARTEI AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

Falls der oben genannte Garantierausschluss und die oben genannte Haftungsbeschränkung für die Open-Source-Software hinsichtlich ihrer Bedingungen unter nationalem Recht keine Rechtswirksamkeit haben, wenden die zuständigen Gerichte das nationale Recht an, das einem absoluten Ausschluss jeglicher Zivilhaftung im Zusammenhang mit der Open-Source-Software am nächsten kommt, es sei denn, eine Garantie oder Haftungsübernahme liegt einem Exemplar der Open-Source-Software gegen Zahlung einer Gebühr bei.

Irgendeine erklärte Garantie in diesem Softwarelizenzvertrag bezüglich des Softwareprodukts/der Softwareprodukte insgesamt ist von diesen unmittelbar vorausgehenden Bestimmungen nicht betroffen.

DAS FOLGENDE GILT FÜR DIE LIZENZIERUNG BESTIMMTER SOFTWAREPRODUKTE:

SmartPlant, Intergraph Smart, EcoSys und j5 Softwareprodukte.

Sofern SmartPlant, Intergraph Smart, EcoSys oder j5 Softwareprodukte Inhalte Dritter enthalten, die direkt von Hexagon PPM (und nicht für HTC) lizenziert wurden, wird Hexagon PPM in Bezug auf diese Dritt-Inhalte als "Lizenzgeber" erachtet.

Softwareprodukte CAESAR II, PV Elite, ScanWorX Design Review, ScanWorX Design Viewer und CodeCalc.

Den Nutzern von CAESAR II, PV Elite, CADWorx Design Review, CADWorx Design Viewer und CodeCalc wird hiermit mitgeteilt, dass Tech Soft 3D, L.L.C., 931 Ashby Ave., Berkeley, CA 94710 („Tech Soft 3D“) in dem Ausmaße Drittbegünstigter dieser Vereinbarung ist, sofern diese Lizenzvereinbarung Bestimmungen enthält, die sich auf die Nutzung des Softwareprodukts durch Nutzer von CAESAR II, PV Elite, CADWorx Design Review, CADWorx Design Viewer und/oder CodeCalc beziehen. Diese Regelungen werden ausdrücklich zugunsten von Tech Soft 3D getroffen und können sowohl von Tech Soft 3D als auch Hexagon PPM geltend gemacht werden.

Softwareprodukte CAESAR II und CADWorx Design Review.

CAESAR II und CADWorx Design Review enthalten Autodesk® RealDWG von Autodesk, Inc., copyright © Autodesk, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Autodesk, Inc., 111 McInnis Parkway, San Rafael, California 94903 („Autodesk“) ist hinsichtlich dieses Vertrags dahingehend ein Drittbegünstigter, sofern das Softwareprodukt RealDWG enthält, und dahingehend, dass die Regelungen in diesem Vertrag sich auf die Nutzung des RealDWG enthaltenden Softwareprodukts durch den Lizenznehmer beziehen. Diese Regelungen werden ausdrücklich zugunsten von Autodesk getroffen und können sowohl von Autodesk als auch Hexagon PPM geltend gemacht werden.

Marken. AutoCAD, ObjectARX und RealDWG sind Marken von Autodesk. HOOPS ist eine Marke von Tech Soft 3D, L.L.C. Andere Marken sind im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer.

Softwareprodukte von SmartPlant Foundation, SmartPlant Enterprise for Owner Operators, SmartPlant Fusion, SmartPlant Fusion Plus Smart Data Validator, Directa/AIM, SmartPlant Markup Plus, SDx Projects, SDx Operations, Intergraph Smart Construction, HxGN Smart Build, Weld Quality Management Solution („WQMS“).

Sofern die in diesem Abschnitt aufgeführten Softwareprodukte Open Text Inc. Software enthalten, bleiben alle Titel und Eigentumsrechte vollständig bei Open Text Inc. Sofern die Software von Open Text Inc. in den oben aufgeführten Softwareprodukten enthalten ist, ist Open Text Inc. drittbegünstigte Partei dieser Software-Lizenzvereinbarung. Keinesfalls haftet Open Text Inc. für entgangenen Gewinn oder besondere, zufällige, indirekte, Folge- oder exemplarische Schäden, einschließlich rechtlicher Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Verwendung oder der Leistung des integrierten Produkts. Die Gesamthaftung von Open Text Inc. sowie seiner Lizenzgeber ist limitiert in Höhe der vom Endbenutzer gezahlten Gebühr für das entsprechende Open Text Softwareprodukt, das den Schaden verursacht hat.

DAS FOLGENDE GILT FÜR DIE LIZENZIERUNG DER SOFTWAREPRODUKTE SMARTPLANT ELECTRICAL DETAILED UND SIGRAPH:

Die Softwareprodukte SmartPlant Electrical Detailed und sigraph enthalten Software von Progress Software. Die Lizenz für diese Software Dritter wurde Hexagon PPM erteilt, und der Lizenznehmer unterliegt den Bedingungen einer Drittlizenz. Auf Anfrage des Lizenznehmers stellt Hexagon PPM ein Exemplar dieser Lizenz zur Verfügung. In die Softwareprodukte SmartPlant Electrical Detailed und sigraph eingebettete Progress/ObjectStore-Software darf nur mit oder als Teil der Softwareprodukte SmartPlant Electrical Detailed und sigraph verwendet werden.

DAS FOLGENDE GILT FÜR DIE LIZENZIERUNG DER SOFTWAREPRODUKTE SMARTPLANT CONSTRUCTION:

Die Softwareprodukte SmartPlant Construction enthalten Software von Business Objects. Die Lizenz für diese Software Dritter wurde Hexagon PPM erteilt, und der Lizenznehmer unterliegt den Bedingungen einer Drittlizenz. Auf Anfrage des Lizenznehmers stellt Hexagon PPM ein Exemplar dieser Lizenz zur Verfügung. Die in die Softwareprodukte SmartPlant Construction eingebettete Business Objects/Crystal Reports "Runtime Product"-Software darf nur mit dem oder als Teil des SmartPlant Construction Softwareprodukts verwendet werden.

"Runtime Product" bezeichnet die versionspezifischen Dateien und Anwendungsprogrammchnittstellen (APIs), die in der mit dem Produkt gelieferten Datei RUNTIME.TXT angegeben sind.

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Runtime Product oder das Berichtsdateiformat (.RPT) nicht zu ändern, zu deassemblieren, zu dekompile, zu übersetzen, anzupassen oder zurückzuentwickeln („reverse engineering“);

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Runtime Product nicht an Dritte zu verteilen;

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Runtime Product nicht zu verwenden, um ein Produkt zur Verteilung zu schaffen, das grundsätzlich mit den Produktangeboten von Business Objects konkurriert;

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Runtime Product nicht zu verwenden, um ein Produkt zur Verteilung zu schaffen, welches das Berichtsdateiformat (.RPT) in ein anderes Berichtsdateiformat umwandelt, das von einem nicht im Besitz von Business Objects befindlichen Produkt zur generellen Berichterstellung, Datenanalyse oder Berichtzustellung verwendet wird;

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Produkt nicht auf Basis einer Vermietung oder Teilnutzung zu verwenden oder ein Dienstleistungszentrum zugunsten Dritter zu betreiben;

BUSINESS OBJECTS UND SEINE ZULIEFERER LEHNEN ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER GARANTIE AB, U.A. INSBESONDERE DIE GARANTIE DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND GEGEN RECHTSVERLETZUNG DRITTER. IN KEINEM FALL ÜBERNEHMEN BUSINESS OBJECTS UND SEINE ZULIEFERER EINE HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BEILÄUFIGE, FOLGE- ODER DECKUNGSSCHÄDEN ODER FÜR STRAFE EINSCHLIESSENDEN SCHADENSERSATZ ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE GEMÄSS DIESEM VERTRAG ODER IN VERBINDUNG MIT DER SOFTWARE ENTSTEHEN.

DER LIZENZNEHMER BESTÄTIGT, DASS ER DIESEN VERTRAG GELESEN HAT, DIESEN VERSTEHT UND DESSEN BEDINGUNGEN ALS FÜR SICH ALS BINDEND ANERKENNT. DER LIZENZNEHMER ERKLÄRT SICH WEITERHIN DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIES DIE VOLLSTÄNDIGE UND EINZIGE AUSFÜHRUNG DES VERTRAGS

ZWISCHEN DEM LIZENZNEHMER UND HEXAGON PPM IST, DIE JEDES ANGEBOT ODER JEDEN VORHERIGEN VERTRAG, OB MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH, SOWIE JEDE ANDERE KOMMUNIKATION ZWISCHEN DEM LIZENZNEHMER UND HEXAGON PPM BEZÜGLICH DES GEGENSTANDES DIESES VERTRAGS ERSETZT.

FÜR DIE LIZENZIERUNG VON SOFTWAREPRODUKTEN UNTER DEM NAMEN J5 ("J5 SOFTWAREPRODUKTE") GILT:

Für J5 Softwareprodukte, die OSISoft Software enthalten: Jegliche Software von OSISoft LLC, die in j5 Softwareprodukten enthalten ist, darf nur in j5 Softwareprodukten verwendet werden.

Für J5 Softwareprodukte, die eine SAP Mobile Plattform enthalten: Wenn eine SAP Mobile Plattform in j5 Softwareprodukten enthalten ist, verpflichtet sich der Lizenznehmer, diese ausschließlich mit j5 Softwareprodukten und allein zum Zweck der Nutzbarkeit der j5 Softwareprodukte, sowie nur für die Integration der Daten von j5 Softwareprodukten zu verwenden, wobei der Zugriff auf diejenigen Daten beschränkt sein muss, die für die Funktionsfähigkeit der j5 Softwareprodukte erstellt werden müssen oder benötigt werden, ohne dass ein direkter oder indirekter Zugriff, auf welche Weise auch immer, auf andere als SAP Runtime-Datenbanken oder lizenzierte Unternehmensanwendungen auf Geschäftsebenenprozesse via APIs möglich ist.

Für den Fall, dass der Lizenznehmer j5 Softwareprodukte mit Instant Client installiert, ist Oracle America Inc. ein Drittbegünstigter dieser Vereinbarung. Der Lizenznehmer verpflichtet sich, den Instant Client nicht an Dritte weiterzugeben.

Intergraph, SmartPlant, Intergraph Smart, EcoSys, j5, CAESAR II, PV Elite, CADWorx Design Review, CADWorx Design Viewer und CodeCalc sind eingetragene Marken der Hexagon AB oder ihren verbundenen Unternehmen. Andere Marken und Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Der Lizenzgeber übernimmt keine Verantwortung für unbeabsichtigte Fehler.

DDCC561C0 07/19